

Inhalt

Zum Thema 6

Praxis-Wissen 8

Die Basisausbildung am Boden 8

Positiver Kreislauf durch Basisarbeit am Boden 9

Bedürfnisse und Verhaltensweisen des Pferdes 10

Erlernen der Pferdesprache 11

Rangordnung und Sozialverhalten 11

Grunderziehung durch Führtraining 13

- Überholverbot 14 | Aufmerksamkeit fordern 15 | Vorwärts treiben 15
- Drängeln verboten 16

Das Verhalten des Pferdes richtig einschätzen 16

Demutsverhalten, Verarbeitung,
Konfrontation 16 | Fluchtverhalten,
Alarmstellung, Ruhestellung,
Freiräume 17

Grundsätze für die Arbeit am Boden 18

Autorität und Vertrauen durch Konsequenz 19

Angstüberwindung durch Abhärten 20

- Ersatzhandlungen des Pferdes:
Zappeln erlaubt 21 | Die Aufmerksam-
keit des Pferdes 22

Lernsysteme: Verstehen und

Gewöhnung 23

Zuckerbrot und Peitsche 24
Gerecht, freundlich, bestimmt, schnell,
bewusst 24 | Korrigieren oder
akzeptieren? 25 | Dem Pferd verständ-
liche Belohnungen 26 | Dem Pferd
verständliche Strafen 27 | Wann sind
Strafen notwendig? 28 | »Gute« und
»schlechte« Strafen 29 | Ablenken und
Ignorieren 29 | Reflexhandlungen 30
Schnelle Reaktionen 30 | Stimmungs-
prüfung 31 | Der Zeitfaktor 32

Das Verhalten des Pferdes

beeinflussen 32

Ausdruck durch Körpersprache 33

Entwicklung der Körpersprache 33
Autogenes Training und Felden-
krais-Methode 34 | Geistige statt
körperliche Anstrengung 35 | Gewohn-
heiten durchbrechen 36 | Einfache
Signale, die das Pferd von Natur aus
verstehen kann 36 | Haltung be-
wahren 37 | Zielstrebig bewegen 37
Drehungen im Oberkörper 38
Kontrollierte Gestik 38 | Die Arme 38
Die Hände 39 | Zermürbungstaktik 40
Beine und Füße 40 | Hals und Kopf 41
Mit einem Lächeln 41 | Augen und
Wahrnehmung 41

Richtig sehen und bewerten 42

Mehr sehen = mehr Interesse 42

Idealbilder für den Sollzustand 43

Reflex-Reaktionen durch bildhafte

Vorstellungen 44 | Unvoreinge-
nommen sehen 44

Atmung und Stimme 44

Stimmgewaltig 45

Minimal-Ausrüstung für die Kontrolle des Pferdes 46

Hilfsmittel 47 | Den Umgang mit
Seilende und Peitsche trainieren 47
Äußere Bedingungen 48

Natürliche Basisausbildung über das Ausweichtraining 48

Forcierte Bewegungen und
Störaktionen 49 | Vorsicht und
Aufmerksamkeit 49

Basisarbeit: Mögliche

Ausweichmanöver 50

Nach vorne: heranholen 50 | Nach
vorne: Kopf tief – die manuelle Ent-
spannung 51 | Nach vorne: von hinten
führen 52 | Nach hinten 52 | Wellen-
schlag 53 | Seitliches Ausweichen 53
Abstand halten 58 | Longenarbeit
mit der natürlichen Methode 58 | Auf-
merksamkeit erlangen 59 | Aufmerk-
samkeit auf die Aufgabe richten 60
Gymnastik an der Longe 61

Arbeitserleichterung: Zirkel ver-
kleinern 61 Tempokontrolle an der
Longe 61 Freie Arbeit im Roundpen –
jede Bewegung ist ein Signal 62
Differenzierung 62

Auf einen Blick 63

Die Fähigkeiten für die Bodenarbeit 63